

# Tätigkeitsbericht 2020-2024

## Die Bäuerinnen Niederösterreich – Mitten im Leben.

St. Pölten, Jänner 2025



Mit freundlicher Unterstützung von:



**Raiffeisen-Holding  
Niederösterreich-Wien**



## Inhalt

Das war die Arbeitsperiode 2020-2024.....	3
Entwicklung der Mitgliederstruktur und Mitgliedsvereine.....	5
Veranstaltungsstatistik der Mitgliedsvereine 2020-2024 .....	5
Statistik des Landesvereins die Bäuerinnen NÖ 2020-2024 .....	5
Unterlagen und Schulungen für Funktionärinnen durch den Landesverein 2020-2024 .....	6
Social Media nimmt an Bedeutung für die Bäuerinnenorganisation zu .....	6
Bundesbäuerinnentag 2022: Vernetzung und Zukunftsgestaltung.....	6
Bäuerinnen-Projekt „Für a guats Miteinand bei uns am Land“ .....	7
Imagefilm und Werbekarten: „Die Bäuerinnen backen Mehlspeisen und Zukunftschancen“ ..	7
Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“ .....	7
Forcierung von Frauen in agrarischen und politischen Gremien .....	8
Schulaktionstage der Bäuerinnen .....	8
Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen-Beraterinnen und landwirtschaftlichen Lehrkräften .....	8
Bäuerinnen-Medien 2020-2024 .....	9
Wir danken herzlich unsere Partner und Unterstützer.....	10
Zusammenfassung - Kurzbericht.....	12

## BLEIBEN WIR IN KONTAKT



### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Die Bäuerinnen Niederösterreich  
 Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel.: 05 0259 26000, Fax: 05 0259 26009  
 E-Mail: baeuerinnen@lk-noe.at, www.baeuerinnen-noe.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Christine Habertheuer, Dipl.-Päd. Monika Pfabigan, Sandra Bieder  
 Redaktion und Gestaltung: Victoria Unfried  
 Redaktionsschluss: 8. Jänner 2025

Titelfoto: Die Bäuerinnen NÖ/Sophie Balber

## Das war die Arbeitsperiode 2020-2024

Die Bäuerinnen Niederösterreich sind stolz auf rund 42.000 Mitglieder und 350 Bäuerinnen-Vereine. Gerade in dieser Funktionsperiode lag der Fokus auf der Gewinnung von neuen Vereinsmitgliedern und einer weiteren Öffnung für alle Frauen im ländlichen Raum. Eine große Rolle spielte auch die Digitalisierung und Weiterentwicklung der Organisationsabläufe.

### 2020: Ein Jahr der Anpassung und Digitalisierung

Das Jahr 2020 begann für die Bäuerinnen in Niederösterreich mit dem Landesbäuerinnentag und der Wiederwahl von **Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger**. Die Schulung für die neuen Funktionärinnen lief noch planmäßig an – mit 15 Kursen und 320 Teilnehmerinnen. Doch schon bald forderte die **Corona-Pandemie** ihren Tribut: Viele Veranstaltungen und Aktionen wie die beliebten Schulkonferenzen oder die Kochseminare der Seminarbäuerinnen mussten abgesagt oder verschoben werden. Der Bundesbäuerinnentag, der ursprünglich 2021 in Niederösterreich stattfinden sollte, wurde auf 2022 verlegt.

Trotz dieser Einschränkungen schafften die Bäuerinnen NÖ das Vereinsleben aufrecht zu erhalten, indem sie ihre Angebote digitalisierten. **880 Veranstaltungen** konnten mit rund **22.500 Teilnehmer:innen** durchgeführt werden. Das Videokonferenz-Tool **ZOOM** wurde erfolgreich für Gremiensitzungen, Vorträge und Weiterbildungen genutzt, wodurch die Funktionärinnen ihre digitalen Kompetenzen erweiterten. Der achte Lehrgang „**ZAMM – Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum**“ wurde erfolgreich abgeschlossen.

In der Interessenvertretung setzten die Bäuerinnen NÖ auf wichtige Forderungen wie die **lückenlose Herkunftskennzeichnung von Lebensmitteln**, den Ausbau der **Ernährungsbildung** in Schulen und die Verbesserung der **Kinderbetreuung** im ländlichen Raum. Zwei wichtige Schritte waren die Angelobung von Irene Neumann-Hartberger als Nationalrätin und die Wahl von **Andrea Wagner** zur Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer NÖ.

### 2021: Kreativität und Flexibilität trotz Pandemie

Auch 2021 war geprägt von Lockdowns und Einschränkungen. Die Bäuerinnen meisterten die Situation mit **Kreativität und Flexibilität**. Digitale Veranstaltungen und Schulungen hielten das Vereinsleben lebendig. Trotz der Umstände konnten **400 Veranstaltungen** mit **11.235 Teilnehmer:innen** stattfinden. Durch Angebote wie digitale Adventkalender oder WhatsApp-Nachrichten unter „**Wos koch i heut?**“ wurde der Kontakt zu den Mitgliedern aufrechterhalten.

Bei der **Online-Strategietagung** wurden die Schwerpunkte für die neue Funktionsperiode 2021 bis 2025 unter dem Leitsatz „**Mitten im Leben**“ festgelegt:

- Brücken zwischen Landwirtschaft und Konsumenten bauen
- Neue Chancen für Familienbetriebe entwickeln
- Politische Teilhabe von Frauen fördern
- Mehr Lebensqualität schaffen
- Den ländlichen Raum aktiv mitgestalten

## 2022: Bundesbäuerinnentag und gesellschaftliches Engagement

Ein Höhepunkt des Jahres 2022 war der **Bundesbäuerinnentag**, der erstmals seit 25 Jahren wieder in Niederösterreich stattfand. Unter dem Motto „**Gestalten wir Zukunft – jetzt!**“ trafen sich 800 Bäuerinnen aus ganz Österreich. Hier wurde auch das **50-Jahr-Jubiläum** der Arbeitsgemeinschaft Österreichische Bäuerinnen gefeiert. Die Veranstaltung unterstrich die gesellschaftliche Bedeutung der Bäuerinnen und zeigte: „**Ohne Bäuerinnen läuft nichts!**“

Darüber hinaus wurde das 2021 initiierte Projekt „**Für a guats Miteinander bei uns am Land**“ weitergeführt, das zu einem respektvollen Umgang mit dem ländlichen Raum aufruft. Das Projekt fand mit bis Ende Dezember 2024 insgesamt 130 eröffneten LANDe Platzl und zwei ausgearbeiteten Aktivtagkonzepten in ganz Niederösterreich großen Anklang.

## 2023 und 2024: Digitalisierung und Zukunftsorientierung

Die Bäuerinnenorganisation trieb in diesen Jahren die **Digitalisierung** voran. Ein neues digitales Abwicklungssystem für Bildungsangebote wurde eingeführt und auch eine Mitgliedschaft ist seit September 2024 durch ein Online-Formular möglich, wodurch Verwaltungsabläufe effizienter wurden. Gleichzeitig gab es viele praxisnahe Unterstützungsangebote für Bäuerinnen, etwa die Broschüre „**Rechte der Frauen in der Landwirtschaft**“ seitens der Bäuerinnen NÖ bzw. der Bundesorganisation.

Auch die Auftritte in den Sozialen Medien wurden intensiviert: Auf Facebook, Instagram und auch über einen eigenen WhatsApp-Kanal wurden verstärkt Informationen über die Leistungen der Landwirtschaft und die Vielfalt bäuerlicher Tätigkeiten geteilt. Ein neues Logo mit dem Zusatz „Die Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum“ zeigt, dass die Organisation für alle Frauen offensteht. Die **Sichtbarkeit der Bäuerinnen** wurde so weiter erhöht.

Das Team der Bäuerinnen NÖ hat die Schulungsunterlagen für die Vereinsarbeit neu überarbeitet und strukturiert. Es stehen nun 8 Handbücher zu verschiedenen Themen zur Verfügung. In der Funktionsperiode gab es auch zwei Mal eine Änderung in der Geschäftsführung des Vereins „Die Bäuerinnen NÖ“: am 1. April 2023 übernahm Roswitha Zach diese Funktion von Elfriede Schaffer und gab sie am 3. Dezember 2024 an Christine Habertheuer weiter.

Am zweiten Septemberwochenende 2024 haben extreme Regenfälle in Niederösterreich zu schweren Überschwemmungen geführt. Zahlreiche Bäuerinnen-Mitglieder stehen dadurch vor existenziellen Herausforderungen. Um betroffene Mitglieder rasch und unbürokratisch zu unterstützen, wurde die Spendenaktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen – Hochwasser 2024“ ins Leben gerufen. Diese läuft noch bis Ende Jänner 2025.

## Fazit

Die Jahre 2020 bis 2024 zeigten eindrucksvoll, wie anpassungsfähig, engagiert und zukunftsorientiert die Bäuerinnen in Niederösterreich sind. Trotz der Herausforderungen der Corona-Pandemie hielten sie das Vereinsleben lebendig, stärkten die Gemeinschaft und setzten wichtige agrarpolitische und gesellschaftliche Ziele um. Mit Kreativität, Digitalisierung und einer starken Stimme für Frauen im ländlichen Raum bleiben die Bäuerinnen NÖ ein unverzichtbarer Teil der Landwirtschaft und Gesellschaft.

## Entwicklung der Mitgliederstruktur und Mitgliedsvereine

		(Stand 13.12.24)
Anzahl Vereine	<b>350</b>	Die Reduktion um 24 Vereine ist auf Zusammenlegungen, Vereinsauflösungen (=5,65%) und eine Neugründung zurückzuführen.
Anzahl Mitglieder (gesamt)	<b>42.754</b>	Leichte Steigerung gegenüber dem Stand von 2019.
Anzahl neue Mitglieder (seit 1.1.2020)	<b>4.218</b>	Vor allem vor den Wahlen wird intensivere Wahlwerbung betrieben. Die Neumitglieder seit 2020 machen 9,87 % aller Mitglieder aus.
Anzahl ausgeschiedene Mitglieder (seit 1.1.2020)	<b>2.760</b>	Die Bereinigung der Mitgliederdaten sollte regelmäßig erfolgen, ist aber vermutlich vor den Wahlen genauer erfolgt

## Veranstaltungsstatistik der Mitgliedsvereine 2020-2024

	Veranstaltungen	Teilnehmer:innen
<b>2020</b>	880	22 495
<b>2021</b>	399	11 235
<b>2022</b>	1 130	31 955
<b>2023</b>	1 252	42 893
<b>2024*</b>	1 200	40 000
<b>Summe</b>	<b>4 861</b>	<b>148 578</b>

\* Schätzwert, da die Statistik zum Redaktionszeitpunkt des Tätigkeitsberichtes noch nicht erstellt war.

## Statistik des Landesvereins die Bäuerinnen NÖ 2020-2024

	Gremien-sitzungen (Vorstand, Leitung, GV)		Schulungen für Funktionärinnen (inkl. Arbeitstagungen, Online-Jour Fixe)		Veranstaltungen für eine breite Zielgruppe (inkl. Webinare)		Bundes-Veranstaltungen der Bäuerinnen		Schulungen und Sitzungen der Lehrkräfte		Frauenlauf		Summe	
	AZ	TN	AZ	TN	AZ	TN	AZ	TN	AZ	TN	AZ	TN	AZ	TN
<b>2020*</b>	10	807	15	481	4	193	2	54	9	92	0	0	<b>40</b>	<b>1 627</b>
<b>2021*</b>	7	107	10	379	6	511	3	70	10	84	1	45	<b>37</b>	<b>1 196</b>
<b>2022*</b>	8	244	21	762	6	504	1	800	7	56	1	52	<b>44</b>	<b>2 418</b>
<b>2023*</b>	6	111	9	562	10	588	1	26	10	98	1	65	<b>37</b>	<b>1 450</b>
<b>2024*</b>	6	105	12	291	5	249	1	185	10	97	1	59	<b>35</b>	<b>986</b>
<b>Summe</b>	<b>37</b>	<b>1 374</b>	<b>67</b>	<b>2 475</b>	<b>31</b>	<b>2 045</b>	<b>8</b>	<b>1 135</b>	<b>46</b>	<b>427</b>	<b>3</b>	<b>221</b>	<b>193</b>	<b>7 677</b>

## Unterlagen und Schulungen für Funktionärinnen durch den Landesverein 2020-2024

Ein wichtiger Arbeitsbereich ist die Unterstützung und Schulung für Funktionärinnen der Bäuerinnen-Vereine, wie zB (Presseschulungen, Arbeitstagungen, ...). Seit 2017 werden auch Online Jour Fixe dafür angeboten.

2024 hat das Team der Bäuerinnen NÖ die gesamten Schulungsunterlagen für die Vereinsarbeit überarbeitet und neu strukturiert. Der Fokus lag darauf, praxisnahe und leicht zugängliche Materialien zu erstellen, die die Funktionärinnen in ihrer täglichen Arbeit unterstützen. Aktuell stehen nun acht Handbücher zu verschiedenen Themenbereichen zur Verfügung:

- Basis-Wissen
- Obfrauen-Wissen
- Schriftführerinnen-Wissen
- Kassierinnen-Wissen
- Pressereferentinnen-Wissen
- Bildungsmanagement-Wissen
- Zusatz-Wissen – Veranstaltungsrecht
- Zusatz-Wissen – Lebensmittelhygiene

Die Handbücher wurden bei den Funktionärinnenschulungen ausgegeben und bieten eine umfassende Information. Zudem sind alle Materialien digital auf eLFI zugänglich.

## Social Media nimmt an Bedeutung für die Bäuerinnenorganisation zu

Die Bäuerinnenorganisation nutzt Social Media gezielt, um ihre Botschaften zu verbreiten und eine breite Öffentlichkeit zu erreichen. Über Facebook (seit Jänner 2021), Instagram (seit September 2023), und den WhatsApp-Kanal (seit April 2024) werden regelmäßig Veranstaltungen, Bildungsangebote und Informationen zur heimischen Landwirtschaft geteilt. Die Homepage und der Newsletter ergänzen diese Kanäle, um Mitglieder und Interessierte schnell und direkt zu informieren.

Durch die Nutzung dieser Plattformen wird die Sichtbarkeit der Bäuerinnenorganisation erhöht, und es werden neue Zielgruppen, insbesondere jüngere Menschen, angesprochen. Visuelle Inhalte wie Bilder und Videos helfen, komplexe Themen anschaulich zu machen und die Bedeutung von regionaler Landwirtschaft und nachhaltigem Konsum zu vermitteln. Die Interaktion auf diesen Kanälen fördert den Dialog und stärkt die Verbindungen zu bestehenden sowie potenziellen Mitgliedern. Die genauen Zahlen der Follower:innen sind unten angeführt.

## Bundesbäuerinnentag 2022: Vernetzung und Zukunftsgestaltung

Am 26. April 2022 fand der Bundesbäuerinnentag erstmals seit 25 Jahren wieder in Niederösterreich statt. Unter dem Motto „Gestalten wir Zukunft – jetzt!“ trafen sich 800 Bäuerinnen aus allen Bundesländern in der Eventpyramide in Vösendorf. Gemeinsam mit Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartberger und politischen Spitzenkräften wurde über die Zukunft von Frauen, Landwirtschaft und ländlichem Raum diskutiert. Der Tag fiel mit dem 50-jährigen Jubiläum der ARGE Österreichische Bäuerinnen zusammen, was gebührend gefeiert wurde.



## **Bäuerinnen-Projekt „Für a guats Miteinander bei uns am Land“**

Ein großes Anliegen der Bäuerinnen Niederösterreich ist das Projekt „Für a guats Miteinander bei uns am Land“. Mit diesem Projekt werden alle Personen eingeladen, sich mit den vielfältigen Funktionen des ländlichen Raumes auseinanderzusetzen und aktiv zu dessen Schutz beizutragen. Um ein rücksichtvolles Verhalten in der Natur zu fördern, bieten die Bäuerinnen eine „Orientierungslandkarte“ als Hilfestellung an.

Zusätzlich motiviert die Anleitung zum „Plogging“ Sportler:innen und Spaziergänger:innen, sich zu bewegen und gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt zu tun. Plogging bedeutet, während des Spazierens, Wanderns oder Laufens Müll zu sammeln und umweltgerecht zu entsorgen.

Seit der Initiierung im Jahr 2021 konnten bereits über 125 „LANDe Platz!“-Projekte in ganz Niederösterreich realisiert werden oder befinden sich in Planung. Diese Informations- und Bewusstseinsstandorte dienen auch als Ausgangspunkte für die Aktivtage. Zwei landesweite Konzepte für diese Aktivtage wurden erfolgreich ausgearbeitet und umgesetzt, um die Standorte über das Jahr verteilt interaktiv zu nutzen.

Mit den Themen „NÖ Land- und Forstwirtschaft – vielseitig. nachhaltig. unverzichtbar.“ und „Wildbienen – Die wilden Verwandten der Biene Maja“ leisten die Bäuerinnen wertvolle Aufklärungsarbeit und kommunizieren die Bedeutung von Landwirtschaft und Umwelt auf anschauliche Weise. Das neue Thema „Littering“ steht bereits in den Startlöchern und wird künftig das Umweltbewusstsein weiter stärken.

## **Imagefilm und Werbekarten: „Die Bäuerinnen backen Mehlspeisen und Zukunftschancen“**

Der neue Imagefilm rückt die Vielfalt und den Tatendrang der Bäuerinnen in den Fokus. Die Stärke der Organisation liegt in der Gemeinschaft, die „Mehlspeisen und Zukunftschancen“ bäckt. Bildungsangebote und Veranstaltungen bieten Frauen vielseitige Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen und weiterzuentwickeln. Der Imagefilm dient dabei als Herzstück der aktuellen Kampagne und macht die Werte und Ziele der Organisation sichtbar. Er zeigt ein modernes, einladendes Bild der Bäuerinnen, dass bei Generalversammlungen und Veranstaltungen sehr gut aufgenommen wurde und durchaus auch zur Diskussion anregt. Mit den Botschaften des Filmes wurden auch Mitglieder-Werbekarten gestaltet.

## **Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“**

Durch die Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“ konnten in den Jahren 2020 bis 2024 in Summe 36 in Not geratene Familien mit insgesamt 36.000 Euro unterstützt werden. Dieses soziale Engagement ist nur durch die einzigartige Mithilfe und durch die Spenden aus den einzelnen Bäuerinnenvereinen möglich.

Aufgrund des Hochwassers im September 2024 wurde hier eine eigene Schwerpunktkaktion gelegt, um betroffene Mitglieder finanziell ein wenig unterstützen zu können. Diese Spendengelder werden im Februar 2025 ausbezahlt.

## **Forcierung von Frauen in agrarischen und politischen Gremien**

Nach der Unterzeichnung der Charta für partnerschaftliche Interessenvertretung in der Land- und Forstwirtschaft beim Bundesbäuerinnentag 2017 haben die Bäuerinnen das Interesse der Frauen an Politik weiter gezielt gestärkt und ausgebaut: Seit 2010 wurde 13-mal der Lehrgang „ZAM-Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum“ mit insgesamt 165 Teilnehmerinnen alleine in Niederösterreich umgesetzt. Die Zukunft der bäuerlichen Familienbetriebe braucht auch in der politischen Arbeit gleichermaßen die Sichtweisen von Männern und Frauen.

## **Schulaktionstage der Bäuerinnen**

Im Rahmen der Schulaktionstage wurden von 2020 bis 2024 rund 2.700 Klassen und über 52.000 Schüler:innen besucht. Die Aktion vermittelt Volksschulkindern praxisnahes Wissen über Landwirtschaft, gesunde Ernährung und regionale Lebensmittelproduktion. Ein wichtiger Beitrag zur Bewusstseinsbildung und Förderung des Verständnisses für nachhaltige Landwirtschaft. Für das Schuljahr 2024/25 konnte mit rund 12.000 teilnehmenden Kindern ein neuer Rekord seit Projektstart verzeichnet werden.

## **Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen-Beraterinnen und landwirtschaftlichen Lehrkräften**

Im intensiven Wahljahr 2024 spielten die Bäuerinnen-Beraterinnen eine entscheidende Rolle und unterstützten über 350 Bäuerinnenvereine mit großem Engagement. Sie waren maßgeblich an der Organisation und Durchführung der Generalversammlungen beteiligt und setzten kreative Methoden wie „Dalli Klick“ oder „Pictures“ ein, um Wissen auf unterhaltsame und motivierende Weise zu vermitteln. Besonders bei der Suche nach Nachfolgerinnen und der organisatorischen Abwicklung standen sie den Funktionärinnen hilfreich zur Seite.

Nach den abgeschlossenen Wahlen richtet sich der Fokus auf die Schulung der Funktionärinnen für die neue Funktionsperiode. Bäuerinnen-Beraterinnen übernehmen die Schulung der Ortsbäuerinnen und Ortsvertreterinnen sowie die Durchführung von Teamklausuren auf Gebiets- und Bezirksebene.

2020 bis 2024 wurden wieder viele Vorträge erarbeitet und für die Bäuerinnen umgesetzt: in den Bereichen Funktionärsschulungen, Persönlichkeitsbildung, Hausgarten, Vorratshaltung, Erste Hilfe ... und einiges mehr. Auch sogenannte Wunschkurse wurden sehr gut von den Funktionärinnen angenommen. Hier können sie auf direktem Weg ein Kursthema mit den Lehrkräften vereinbaren und individuell durchführen.



## Bäuerinnen-Medien 2020-2024

- 5 Ausgaben Bildungsprogramm mit gesamt 3.200 Stk.
- 3 Ausgaben Bäuerinnen aktuell mit gesamt 16.200 Stk.
- 15 Rundschreiben je 380 Stk.
- 60 Newsletter je 10.000 Adressaten
- 5 Tätigkeitsberichte ca. 400 Adressaten
- 5 Berichtsvorlagen ca. 80 Adressaten
- 19 Presseaussendungen ab 2020
- Monatliche Kolumne und Kurzbeitrag in der LK-Zeitschrift „Die Landwirtschaft“
- Informationsplattform für Funktionärinnen: Um die Funktionärinnen in den 350 Bäuerinnenvereinen bestmöglich bei ihren Aktivitäten zu unterstützen, wurde 2016 auf der Lernplattform des Ländlichen Fortbildungsinstitutes <https://e.lfi.at> ein passwortgeschütztes Bereich für jede Bezirks- und Gebietsbäuerin sowie für alle weiteren interessierten Funktionärinnen eingerichtet. Diese finden hier alle für sie relevanten Broschüren, Rundschreiben, Präsentationen oder Vorlagen. Somit kann gewährleistet werden, dass jede Funktionärin jederzeit die aktuellsten Informationen abrufen kann.
  
- Social-Media-Kanäle der Bäuerinnen NÖ (Stand 12.12.2024)
  - **Facebook:** [www.facebook.com/diebaeuerinnennoe](https://www.facebook.com/diebaeuerinnennoe) mit 2.876 Follower:innen
  - **Instagram:** [www.instagram.com/diebaeuerinnennoe](https://www.instagram.com/diebaeuerinnennoe) mit 1.023 Follower:innen
  - **YouTube:** [www.youtube.com/@diebaeuerinnennoe](https://www.youtube.com/@diebaeuerinnennoe)
  - **WhatsApp-Kanal:** <https://bit.ly/Baeuerinnen-WhatsApp> mit 589 Abonnent:innen

## Wir danken herzlich unseren Partnern und Unterstützern

Wir möchten uns bei allen **Funktionärinnen, Mitgliedern** und **Unterstützern** bedanken, die Verantwortung für die vielen Aktivitäten übernommen und uns mit ihrer Mithilfe und Teilnahme unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt der **Landwirtschaftskammer Niederösterreich** für ihre umfangreiche **personelle, finanzielle und fachliche Unterstützung**. Ebenso danken wir unseren zahlreichen **Kooperationspartnern**, insbesondere der **Raiffeisen Wien-Niederösterreich** und der **Niederösterreichischen Versicherung**, für ihre langjährige und wertvolle Zusammenarbeit.

### Landwirtschaftskammer Niederösterreich:

- Aufwandsentschädigungen und Reisekosten zu Arbeitstagungen
- Hauptveranstalter von gemeinsamen Veranstaltungen wie Arbeitstagungen
- Unterstützung der Unfallversicherung der Funktionärinnen
- Bereitstellung von Seminar- und Kursräumen sowie Büromaterial
- Portokosten und zur Verfügungstellung der SIS-Datenbank
- Personal für die Landesgeschäftsführung, das Bäuerinnenbüro und BBK-Bildungssekretärinnen
- Unterstützung bei der Bewerbung von Veranstaltungen und Aussendungen

### Land Niederösterreich:

- Lehrkräfte der LFS für die Aufgaben der Bäuerinnen-Beraterinnen
- Bereitstellung von Seminar- und Kursräumen in den LFS
- Unterstützung der Schulaktionstage und Sponsoring einzelner Veranstaltungen

### LFI Niederösterreich:

- Bereitstellung der Veranstaltungsdatenbank und Unterstützung bei rechtlichen Fragen der Bildungsorganisation
- Unterstützung bei der Bewerbung von Veranstaltungen
- Hauptveranstalter bei geförderten Kursen
- Thematischer Kooperationspartner bei "Lebensqualität Bauernhof"

### ARGE Österreichische Bäuerinnen:

- Gemeinsame Erarbeitung von Kampagnen und Unterlagen zur Unterstützung der Bäuerinnen-Anliegen

### Niederösterreichische Versicherung:

- Langjährige Kooperationsvereinbarung mit finanzieller Unterstützung

### Raiffeisen Holding Wien-Niederösterreich:

- Langjährige Kooperationsvereinbarung mit finanzieller Unterstützung

**Hagelversicherung:**

- Langjährige Kooperationsvereinbarung mit finanzieller Unterstützung

**NÖ Umweltverbände:**

- Langjährige Kooperationsvereinbarung mit finanzieller Unterstützung

**Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen:**

- Vorträge und Kurse für das Bildungsprogramm der Bäuerinnen

**Bauernbund Niederösterreich:**

- Unterstützung bei der Charta für partnerschaftliche Interessensvertretung und dem Dialog zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft
- Unterstützung bei der Bewerbung von Veranstaltungen und Aussendungen

**Volkskultur Niederösterreich:**

- Betreuung der ca. 40 Bäuerinnen-Singgruppen

**Weitere Sponsoren:**

- AMA-Marketing, Hagelversicherung, NÖM, Berglandmilch, RWA, Waldland: Sponsoring einzelner Veranstaltungen

**Inhaltliche Partner:**

- Gemeindebund NÖ, NÖ Familienbund, NÖ Hilfswerk, Rotes Kreuz, Maschinenring, Frau in der Wirtschaft: Zusammenarbeit zu bestimmten Themen

Ein herzliches Dankeschön an alle Partner, die uns in so vielfältiger Weise unterstützen und dazu beitragen, dass wir gemeinsam stark bleiben!

## Zusammenfassung – Kurzbericht zur Arbeitsperiode 2020-2025

Die vergangenen fünf Jahre waren für die Bäuerinnen Niederösterreich eine Zeit des Wandels, der Anpassung und des Erfolgs, wo trotz zahlreicher Herausforderungen viele wichtige Meilensteine erreicht werden konnten.

### Schwerpunkte und Erfolge:

- **Durchführung von Veranstaltungen:**
  - alle Bäuerinnen-Vereine: 11.000 Veranstaltungen mit 340.000 Teilnehmenden
  - Landesverein: 190 Veranstaltungen mit mehr als 10.000 Teilnehmenden
- **Mitgliederstand**
  - 350 Mitgliedsvereine mit über 42.000 Mitglieder
  - seit 2020 über 4.000 neue Mitglieder
  - leichte Bereinigung bei den Mitgliedsvereinen (23 Vereine wurden aufgelöst)
- **Mitgliedergewinnung und Öffnung:** Der Fokus lag auf der Einbindung junger Frauen und einer Öffnung für alle Frauen im ländlichen Raum. Die Zahl der Mitglieder blieb stabil, und neue Zielgruppen wurden angesprochen.
- **Digitalisierung:** Die Corona-Pandemie erforderte Flexibilität. Über 2.500 Veranstaltungen wurden digital abgehalten, und digitale Tools wie ZOOM hielten das Vereinsleben lebendig. Ein digitales Abwicklungssystem erleichtert seit 2024 die Mitgliedschaft und auch die Kursanmeldungen erfolgen zum Großteil digital über die Homepage.
- **Interessenvertretung:** Unsere Forderungen zu Herkunftskennzeichnung, Ernährungsbildung und Kinderbetreuung wurden vorangetrieben.
- **Veranstaltungen:** Höhepunkt war der Bundesbäuerinnentag 2022 mit 800 Teilnehmer:innen. Schulaktionstage brachten 52.000 Schüler:innen die Landwirtschaft näher. Die Projektinitiative „Für a guats Miteinander bei uns am Land“ stärkte das Bewusstsein für den ländlichen Raum.
- **Schulungen und Materialien:** Neue Schulungsunterlagen wurden erstellt, darunter 8 Handbücher zu verschiedenen Vereinsfunktionen, die auch digital verfügbar sind.
- **Social Media:** Durch Facebook, Instagram und WhatsApp haben wir unsere Reichweite erhöht und unsere Botschaften effektiver verbreitet.
- **Soziales Engagement:** Über die Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“ konnten 36.000 Euro für in Not geratene Familien gesammelt werden, zuletzt mit Fokus auf Hochwasserhilfe 2024 – diese Unterstützungsbeiträge werden im Februar 2025 ausbezahlt.

Die Bäuerinnen Niederösterreich haben in dieser Funktionsperiode eindrucksvoll bewiesen, dass sie mit Engagement, Innovationskraft und Zusammenhalt einen unverzichtbaren Beitrag zur Landwirtschaft und zum ländlichen Raum leisten.

Wir bedanken uns bei allen Funktionärinnen und Mitgliedern, die Verantwortung für die vielen Aktivitäten übernommen und uns mit ihrer Mithilfe und Teilnahme unterstützt haben. Zu großem Dank sind wir der Landwirtschaftskammer Niederösterreich für die umfangreiche personelle, finanzielle und fachliche Unterstützung verpflichtet. Unser Dank gilt auch den vielen weiteren Kooperationspartnern, insbesondere Raiffeisen Wien-Niederösterreich und Niederösterreichische Versicherung. **Gemeinsam backen wir Mehlspeisen und Zukunftschancen!**